

3. FACHTAGUNG ERLEBNISPÄDAGOGIK

im christlichen Kontext

01. - 02. April 2022

www.ep-macht-sinn.de

"Ich glaube -
also bin ich?"



Dokumentation zur Session 4:

Verzicht auf Smartphones schmackhaft machen

Anbieter der Session

Jonathan Schuldt, GetAwayDays

Dokumentation/Protokoll

Johannes Stelzner, EJW Marbach

"Immer wenn ein Kind vor
einem Smartphone sitzt,
stirbt auf einem Baum ein
Abenteurer." - unbekannt

Inhalt und Themen der Session

Wir empfinden uns in Konkurrenz zur digitalen Welt. Haben die Jugendlichen überhaupt andere Bedürfnisse? Sind sie nur abgelenkt?

- Kommunikation: Wie erkläre ich es Jugendlichen?
 - Jugendliche abholen/mitnehmen
 - Verbote/Richtlinien müssen sachlich gut begründet und feinfühlig kommuniziert sein, damit sie nicht als Angriff auf das Leben der Jugendlichen aufgefasst werden
 - ggf. als gemeinsame Challenge (inkl. Mitarbeitern)
 - möglichst am Anfang klären, idealerweise mit der Gruppe gemeinsame Lösung finden
 - Wir haben viel für dich vorbereitet. Du bist wertvoll, nimm es voll mit.
 - "vom Meer erzählen":
 - schmackhaft machen, Vision vermitteln
 - Blick weiten für das, was möglich ist, weil man gerade aufs Handy verzichtet
 - Selbstschutz
 - Die Zeit, die du auf Social Media verbringst, ist Stillstand/Rückschritt
 - kritischer Medienkonsum als wichtige Skills

- Escape Game (General Solutions): Welche Daten gibst du preis?
- Idee: Brief an das Handy schreiben (Wo nutzt du mir? Wo ärgerst/störst du mich?)
- Warum muss ich mich vor zu viel Handynutzung schützen? Warum muss ich meine Daten schützen? -> Nur was etwas wert ist, wird geschützt
- FOMO (Fear of missing out): Ich verpasse etwas, wenn ich nicht die neuesten Videos gesehen habe
- Mitarbeiterschaft
 - Lied: Flugmodus (Clueso) kann Gesprächsstarter sein
 - Mr. Jugendarbeit als Hilfstool, um (als Leitung) auf dem neuesten zu bleiben
 - Ehrlich sein: auch mir fällt es schwer, aufs Handy zu verzichten
 - Welches Bild vermittele ich den Teilnehmern gegenüber?
- Rahmenbedingungen
 - dafür sorgen, dass die Teilnehmer trotzdem gute Bilder bekommen
 - variieren: zwischen komplettem Verzicht über phasenweise Nutzung bis hin zum Einbinden ins einzelne Programme
 - Welche Sicherheiten und Rückzugsorte bieten wir den Jugendlichen, wenn sie kein Handy haben?
 - Einsammeln? Angebot machen, dass es bei mir im Rucksack sicher ist vor Unfällen und Verlust
 - Learning by doing: Wenn das Handy kaputt geht, ist der Lerneffekt hoch
 - nach Absprache mit der Gruppe Strom abschalten
 - Belohnungsprinzip der digitalen Welt ist nicht in die reale Welt übertragbar
 - Inwiefern ist Freiwilligkeit überhaupt möglich?
 - Handlungsspielraum einräumen statt schwarz-weiß-Denken
- Andere Nutzung von Smartphones
 - Idee: Gespräch über sinnvolle Nutzung von Smartphones (Austausch über Apps etc.)
 - Wie verbringst du deine Zeit am Smartphone?

Ergebnis und Ausblick

s.o.

Das hat die Session mir/uns gebracht (erreichtes abhaken)

- Neue Ideen/Methoden kennen gelernt
- Lust bekommen, selbst aktiv zu werden/etwas auszuprobieren
- Rückmeldung/Feedback für ein Thema/Anliegen bekommen
- Wissen / Erkenntnisse geteilt
- Inspiration zum Weiterdenken

Hier eigenen Text einfügen...

Beteiligte

Tipps für weiterführende Infos:

- Mr. Jugendarbeit
- Escape Game (General Solutions), kann auch ausgeliehen werden (Evangelische Akademie)